

Anfang - Ende - Neubeginn
30.10.2025 - 03.11.2025

mit Jürgen, Sonja und dem kraftvollen
Team

Paketpreis Retreat 850,- €

zzgl. einmalige Verpflegungspauschale 119,-€ und
Unterbringung je nach Zimmerkategorie
Preis ohne Schwitzhütte: 730,- €

Retreatablauf:

Online-Kurz-Diagnose vorab

- **Do, 30.10.** 17h-20h: Einführung mit **Rapé**
- **Fr, 31.10.** 9h-15h: **Reinigung** mit Rape und oder Kambo, 18h Sharing, 20h **Zeremonie** mit "Wasser des Lichts"
- **Sa, 1.11.** 15h Sharing, 20h **Zeremonie** mit "Wasser des Lichts"
- **So, 2.11.** 14h **Sharing** und Aufbau der **Schwitzhütte**
- **Mo, 3.11.** 9h **Schwitzhütte** mit anschließendem Sharing, Abschluss 15h mit Mittagessen

incl. Online-Integrations-Sharing und 1 Integrationsgespräch

In den Tagen vor und nach dem Retreat bieten Sonja und Jürgen tiefe Aufstellungen mit einen Rabatt von 20% an.

Anmeldung per E-mail: **heilangebot@abrahm.de**

Rückfragen telefonisch: **0152 5209 6780** und **0162 429 1307**

web: **www.abrahm.de**

Anfang - Ende - Neubeginn

Hierin liegt der Zauber des Lebens! **Um zu wachsen braucht es immer wieder die Bereitschaft, Altes loszulassen oder aufzulösen, so dass das Neue den notwendigen freien Raum erhält, sich zu kreieren.** Aber das Potential aus diesen Erfahrungen bleibt als das was es war. Hinter diesem Zyklus, dass sich Etwas entwickelt und wächst, sich auflöst und wieder Neues kreiert wird, ist das grundlegende göttliche Prinzip des Universums, beschrieben in den heiligen Schriften.

Um diesen natürlichen Zyklus zu würdigen, feierten die Kelten und Germanen am 1. November mit dem Fest **Samhain** den Beginn der dunklen Zeit.

Wenn wir genau hinschauen, finden wir diesen Zyklus in all unseren Lebensbereichen wieder. Zeugung, Geburt, Sterben, befreit vom alten Ballast und mit frischer Kraft ein neues Leben beginnen. Ein Projekt beginnt, endet, um mit diesen Erfahrungen ein Neues anzugehen. Beziehungen beginnen, vergehen, womit dann neue Begegnungen uns bereichern können.



Jürgen:

„Mein Erfahrungsweg von über 30 Jahren hat mich außergewöhnlichen Lehrern aus unterschiedlichen Kulturen begegnen lassen, insbesondere aus Europa, Indien und Amerika. Die Weisheit und Gnade der geistigen Ebenen hat mich ebenso reifen lassen. Die Essenz daraus ist das Fundament meines Wirkens in der Praxis, in Workshops und in Vorträgen.

Meine stärksten Heilmittel sind der Atem und das Licht. Der Atem ist die stärkste persönliche Medizin. Wird dieser Atem an die rechten Stellen im Körper geleitet, setzt augenblicklich Selbstheilung ein. Licht reinigt, transformiert und erzeugt neues Bewusstsein auf allen Ebenen. Es verändert augenblicklich unsere Wahrnehmungen. Auf magische Weise lösen sich in der Kombination von Atem und Licht alte Belastungen auf und der Weg ist offen für den Heilungsprozess.“

Sonja:

Sonja Biert führt mit ihrem Partner Jürgen das Haus Abrahm. Ihre große Fähigkeit: Sie ist ein Gefühlsmensch bis in die tiefsten Ebenen. Indem sie die Menschen in ihren tiefen Wurzeln fühlt, öffnet sie ihnen die Türen, sich selber aus dem Herzen heraus zu fühlen und die Wurzeln Schritt für Schritt zu heilen. Dies ist die Basis, um in die Tiefe des Seins Heilarbeit fließen zu lassen. Sie liebt Abrahm als heiligen Kraftort und verbindet heute in ihrer Arbeit tiefe schamanische Arbeit mit Kriya Yoga (Yogiraj Gurunath Siddhanath).

Dies ist ihr Herzensweg.

Der Veranstaltungsort:

Das Haus Abrahm –
Dein Heilzentrum in der Eifel

Anmeldung per Email: **heilangebot@abrahm.de**

Rückfragen telefonisch: **0152 5209 6780** und **0162 429 1307**

web: www.abrahm.de



Anfang - Ende - Neubeginn: Diesen oben beschriebenen Zyklus durchlaufen wir bei Abrahm gerade.

Abrahm als Symbiose von Seminarhaus und Praxis soll nun zu Ende gehen. Bewusst war uns: Mit dem Verzicht auf den Seminarbetrieb für externe Veranstaltungen entfällt ein wesentliches Standbein, welches uns viele über Jahre existenziell getragen hat. Auf der anderen Seite erkannten wir, dass wir für die Weiterentwicklung der Praxis weder die erforderliche Kraft noch die erforderliche Konzentration aufbringen konnten. Die Erkenntnis daraus: Wir können Beides nicht festhalten!

Wir fühlten, dass wir an der Entscheidung nicht vorbeikamen. Somit haben wir uns auf den neuen Weg mit der Praxis hin zu einem Zentrum der Selbstheilung eingelassen, ohne ein konkretes Bild für diese Zukunft zu haben. **Dies bedeutete erst mal: Bewährtes Loslassen, um Neues zuzulassen. Ende und Neubeginn.**

Dieses Prinzip spiegelt sich in ähnlicher Weise auf unserem Weg mit den Pflanzen hin zum Wasser des Lichts.

Angebunden an die Zeit „Samhain“, dem göttlichen Prinzip von „Anfang - Ende – Neubeginn“, entstand der Impuls für das kommende Retreat Ende Oktober. Diese Zeit des Jahreswechsels steht dafür, Altes hinter sich zu lassen, Ruhe und Besinnung im Übergang, bevor das Neue sprießt.